

Austropharm 2018

Mit Besucherrekord weiter auf Erfolgskurs

Gerald Umbruch

Die Messeleitung meldet neue Rekorde der diesjährigen Pharmamesse Austropharm: Mehr als 140 Aussteller aus dem In- und Ausland, neuer Besucherrekord mit über 5.200 FachbesucherInnen.



Mehr als 140 ausstellende Unternehmen mit einer Unzahl an Innovationen, ein neuer Rekord mit 5.233 Fachbesuchern sowie ein qualitativ hochkarätiges Fachprogramm – das war die Austropharm 2018 in der Messe Wien. Österreichs einzige Fachmesse für pharmazeutische Produkte und Dienstleistungen untermauerte vom 26. bis 28. April einmal mehr ihren enorm wichtigen Stellenwert in der Branche und setzte zugleich einen sichtbar erfolgreichen Startschuss zur inhaltlich-konzeptionellen Weiterentwicklung der Austropharm in Richtung einer breiter gefassten Branchenplattform mit Fokus auf Life Science.

Aufbruchstimmung der Branche

„Wie uns zahlreiche AusstellerInnen bestätigt haben, war die Austropharm 2018 ein großer Erfolg“, freut sich **Benedikt Binder-Krieglstein**, CEO von Veranstalter Reed Exhibitions, über den Messeverlauf: „Es hat sich nicht nur die bereits in den vorangegangenen Ausgaben spürbare gute Stimmung fortgesetzt, in diesem Jahr konnte man deutlich wahrnehmen, dass die Branche in eine neue Aufbruchphase eingetreten ist. Das hat diese Messe geprägt, man ist sich der Herausforderungen und Chancen der Zukunft bewusst. Das bestätigte auch das hohe Interesse am hochwertigen Fachprogramm.“

Trendlounge hervorragend angenommen

Die rund 25 Fachvorträge mit nationalen und internationalen ReferentInnen und die Talkrunden fanden heuer zum ersten Mal in der neuen Trendlounge in Halle A statt,

Zur Eröffnung lud die Messeleitung zum Branchentalk über „Der Patient der Zukunft oder die Zukunft der Patienten?“ in die neue Trendlounge. Am Podium vertreten waren (v.l.n.r.):

- Prof. Dr. Robin Rumler (Vizepräsident Pharmig)
- Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber (Vizedekan der Fakultät für Gesundheit & Medizin, Donau-Universität Krems)
- Mag. pharm. Thomas Veitschegger (Vizepräsident Österreichischer Apothekerverband)
- Mag. pharm. Dr. Ulrike Muisch-Edlmayr (Präsidentin der Österreichischen Apothekerkammer)
- Benedikt Binder-Kriegelstein (CEO Reed Exhibitions)
- Dr. Rudolf Mad (Vorstandsmitglied der IGEPHA)
- Dr. Andreas Windischbauer (Präsident des PHAGO).



die den FachbesucherInnen – mitten im Messegesehen – als zentraler Treffpunkt diente. Hier konnte man sich austauschen, neue Kontakte knüpfen, netzwerken und den Vorträgen und Keynotes von Top-ReferentInnen folgen.

Zu den Vortragenden zählte u.a. Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber, Vizedekan der Fakultät für Gesundheit & Medizin an der Donau-Universität Krems, der zum Thema „Die Apotheke der Zukunft im gesamtösterreichischen Gesundheitssystem“ sprach. „Die Apotheken und der pharmazeutische Bereich in Österreich werden in Zukunft im Rahmen der Gesundheitsversorgung sogar einen noch größeren Stellenwert als bisher einnehmen: Im Rahmen einer niederschweligen Primärversorgung sowie im Zusammenhang mit Gesundheitskompetenz und Prävention führen die Weiterentwicklung der Gesundheitssysteme, die neuen Möglichkeiten innovativer Therapien, aber auch Digitalisierung und Effizienzdruck zu neuen Ansätzen der Apotheke der Zukunft. Auf der Austropharm konnte klar aufgezeigt werden, dass die Diskussion der Themen Rezeptpflicht (Rx vs. OTC, „Switches“), zusätzliche Aufgaben in der Vorsorge und die Abgrenzungen der Aufgaben der einzelnen Gesundheitsdienstleister hochgradig aktuell sind“, resümierte Univ.-Prof. MMag. Dr. Haber.

Priv.-Doz. Mag. pharm. DDr. Philipp Sainko, Präsident der Landesgeschäftsstelle Wien der Österreichischen Apothekerkammer thematisierte „Switches: Neue Chancen für die Apotheke?“.





Nach der Messe-Eröffnung machten sich Persönlichkeiten aus der Branche traditionsgemäß auf einen Messerundgang. Am Stand der Stada lud beispielsweise Marketingleiterin Kathrin Szymak, MBA (4. v.l.) auf Erfrischungen und ein Pressefoto ein.



Mag. Daniela Gruber von sanacom Unternehmensberatung e.U. referierte unter dem Titel „Schön kann jeder! Mehr Ertrag durch intelligente Offizinplanung und Ladenbau“ über den wirtschaftlichen Beitrag von Neuromarketing und gab Profitipps zum Apothekenbau.



Und Michael Reiter von MR New Media präsentierte „Mit Facebook & Google einfach mehr Kunden erreichen“ ebenfalls ein hochaktuelles Zukunftsthema.

pkalounge³ brach alle Rekorde

Die pkaounge des pkajournals ist seit Jahren Fixbestandteil und zentraler gesellschaftlicher Treffpunkt für PKAs auf der Austropharm. Im dritten Bestehensjahr feierte diese gleich mehrere Rekorde. Mit rund 700 Personen frequentierten diesmal fast doppelt so viele BesucherInnen den beliebten Treff. An der beliebten Smoothie-Bar wurden heuer beinahe 900 Smoothies frisch zubereitet und ausgeschenkt. Die erstmals veranstaltete PKA-Rätselrallye war mit weit über 500 TeilnehmerInnen ein großartiger Erfolg. Last but not least war sicher auch die Vorstellung des neuen #pkacclub mitverantwortlich für den großen BesucherInnenandrang. Mit diesem hat Österreichs erste umfassende Onlineplattform für PKAs und gleichzeitiger Freizeitkultur gestartet und erfreute sich nach den drei Messtagen über 650 neuer Mitglieder.



FachbesucherInnen-Befragung mit sehr guten Resultaten

Die hohe Qualität und Beliebtheit der Austropharm fand auch in den Ergebnissen der FachbesucherInnen-Befragung ih-



Seinen Abschluss fand der Eröffnungs-Messerundgang in der pkalounge³, wo Mag. Christoph Jakesz (4.v.l.) neben Mag.Dr. Mursch-Edlmayr, Mag.pharm. Veitschegger, und Univ.-Prof. Haber, auch Messeleiterin Mag. Siegrid Fellner-Göschl (1.v.l.) und Pressesprecherin der Österreichischen Apothekerkammer Mag. Elisabeth Ort (2.v.l.) mit frischen Smoothies empfing.

ren Niederschlag. So zeigten sich 96,1% mit der Messe insgesamt sehr zufrieden (Schulnoten 1 u. 2), so gut wie alle (99,4%) wollen die Austropharm weiterempfehlen, und 95,5% gaben an, vom Messebesuch profitiert zu haben.

Gut vier von fünf Befragten (81,7%) hatten neue Produkte und AnbieterInnen entdeckt. Im Einzelnen wurden vor allem die Messeatmosphäre und Stimmung (93,9%), die große Auswahl an Produkten und Sortimenten (93,3%), die Anwesenheit der für die Befragten wichtigen AusstellerInnen (90,0%), die hohe AusstellerInnenanzahl pro Branchensegment (89,4%), die Ausrichtung der Messe an der aktuellen Marktentwicklung (87,2%) und die große Anzahl an Neuheiten (84,4%) gelobt.

Die Besucherschaft setzte sich wie folgt zusammen: PKA (37,8%), gefolgt von angestellten ApothekerInnen (23,9%), PharmazeutInnen (16,7%), selbständigen ApothekerInnen (5,6%) und ÄrztInnen (2,8%).

Nächster Austropharm-Termin bereits fix

Der Termin der nächsten Ausgabe der Austropharm in der Messe Wien steht bereits fest: 23. bis 25. April 2020. „Das Interesse an den auf der Austropharm 2018 verstärkt in den Fokus gerückten Themen war enorm“, sagt Category Managerin Mag. Siegrid Fellner-Göschl. „Deshalb werden wir diese relativ neuen und für die künftige Arbeit der Apotheker zunehmend relevanten Bereiche bei den folgenden Ausgaben der Austropharm weiterentwickeln und bereits 2020 verstärkt darstellen.“ «



Statements zur Austropharm

„Die Austropharm ist eine tolle Gelegenheit mit PharmazeutInnen und PKAs ins Gespräch zu kommen. Dies ist für uns von enormer Bedeutung, weil wir die Bedürfnisse unserer Leserschaft erfahren und verstehen möchten, um unsere Magazine auf sie abzustimmen. Wir freuen uns, dass der Ansturm auf unseren Messestand und die pkalounge³ derart überwältigend war.“

Mag. Christoph Jakesz
COO, Pharma-Time Verlag

„Das Ambiente ist sehr gut. Wir sind vor allem da, um uns in der Branche besser zu vernetzen. Ein großes Lob an die Organisation, das Messteam war sehr flexibel und immer erreichbar. Es ist quasi schon ein ‚must‘, hier dabei zu sein.“

Mag. Corina Drucker
Unternehmensmarketing & Kommunikation, Herba Chemosan

„Gerade in Zeiten der Digitalisierung schätzen wir die persönlichen Gespräche sehr und genießen es, dem Gegenüber in die Augen zu schauen. Wir haben schon die Entscheidung getroffen, beim nächsten Mal mit einem noch größeren Stand vertreten zu sein.“

Walter Fortunat
Marketingleiter, Phoenix

„Die Austropharm ist jedes Mal ein Fixpunkt für uns. Sie bietet immer wieder eine großartige Gelegenheit, uns mit unseren Kunden und Industriepartnern auszutauschen. Und das in ganz ungezwungener, entspannter Atmosphäre. Wir freuen uns jetzt schon auf wieder auf die Austropharm 2020!“

Mag. Petra Bäck-Malacek
Marketing Leitung,
Kwizda Pharmahandel

„Besucherrekord am Bayer Austria Stand von Consumer Health bei der heurigen Austropharm. Es herrschte reges Interesse der Messebesucher an den vertretenen Marken, was sich in unzähligen Gesprächen niederschlug. Außen- sowie Innendienst-Mitarbeiter intensivierten viele Kontakte zu Apothekern und Apothekenmitarbeitern.“

Mag. Daniela Winnicki
Leitung Communications & Public Affairs, Bayer Austria